**Jubiläum!**

**75. Frühjahrstagung des INMM**
Institut für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt

**Aufs Spiel gesetzt. Interpretation im Fokus**

Donnerstag, 16. Juni bis Sonntag 19. Juni 2022

Veranstaltungsort: Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, 64285 Darmstadt

**Pressemitteilung**

Vom 16. bis zum 19. Juni 2022 findet in der Akademie für Tonkunst Darmstadt die 75. Tagung des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung statt.

Dieses Jubiläum wird mit einem **Festakt am Donnerstag, den 16.06.2022**, um 18.00 Uhr im Konzertsaal der Akademie gefeiert. Im Anschluss an Grußworte und Festreden von Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber und Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel steht ein Konzert mit dem Ensemble Nadar und Werken von Simon Steen-Anderson, Alexander Schubert und Jennifer Walshe auf dem Programm.

Außerdem erscheint ein **INMM-Sonderband** im Schott-Verlag unter dem Titel „**Performance – Interaktion – Vermittlung. 75 Tagungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 1948-2022**“, herausgegeben von Matthias Handschick und Karolin Schmitt-Weidmann. Hier werden anknüpfend an den Jubiläumsband von 1996, die letzten 25 Tagungen des INMM dokumentiert und mehrere Beiträge zur Geschichte und zur aktuellen Bedeutung des Instituts veröffentlicht.

Im Zentrum des Festakts und der Jubiläumsschrift steht die Freude darüber, dass das Projekt INMM, an dem viele Men­schen über Generationen hinweg kontinuierlich und zielstrebig mitgearbeitet haben, bis heute lebendig und fruchtbar ist. Der interdisziplinäre und multi­perspektivische Ansatz des Instituts hat sich bewährt und stellt auch in unserer immer vielfältiger werdenden Kulturlandschaft einen Fixpunkt dar, an dem zentrale ästhetische und diskursive Positionen artikuliert, diskutiert, differenziert und multipliziert werden.

Als Stätte der fächerübergreifenden theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Neuer Musik auf der Basis persönlicher Begegnungen von Menschen, die komponierend, interpretierend, experimentierend, forschend, analysierend, deutend, vermittelnd oder auch einfach nur zuhörend an den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Tonkunst interessiert sind, ist das INMM bis heute ein mit keiner anderen Institution ver­gleichbares Forum, das internationale Strahlkraft besitzt und Musikgeschichte nicht nur reflektiert, sondern selbst mitschreibt.

Der Blick auf die Liste aller in den Tagungsbänden des INMM erschienenen über 650 wissenschaftlichen Bei­träge, die seit Kurzem in chronologischer und in alphabetischer Reihenfolge nach Autorinnen und Autoren geordnet auf der Homepage des INMM verfügbar ist, unterstreicht die Bedeutung des Instituts als Knotenpunkt der Vernetzung ästhetisch-philosophischer, musikwissenschaftlicher, soziologischer und päda­gogischer Diskurse, die sich mit Neuer Musik beschäftigen.